
646/J XXII. GP

Eingelangt am 09.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Vermittlungstätigkeiten und Provisionen an Ernst Karl Plech

Nachdem der Immobilienmakler und ehemaliger F-Funktionär Ernst Karl Plech Mitglied bzw. Vorsitzender in diversen Aufsichtsräten und Immobilien-Arbeitskreisen der Republik Österreichs ist und eine erfolgreiche Immobilien GesmbH betreibt, erscheint eine Überprüfung der Vereinbarkeit dieser Tätigkeiten zweckmäßig. Voraussetzung dazu ist eine Bestandsaufnahme seiner Tätigkeiten im Auftrag diverser Ministerien oder bundeseigener Gesellschaften.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Beratungsleistungen erbrachte Ernst Karl Plech für Sie oder Ihr Ressort? Wann? Wofür?
2. Wurde dafür ein Honorar geleistet, wenn ja in welcher Höhe?
3. In welchem Gremium Ihres Ressorts bzw in welchem Gremium eines Ihrem Ressort zugehörigen ausgegliederten Unternehmens bzw Gesellschaft hat Ernst Karl Plech Funktionen inne?
4. Welcher Natur sind sie?
5. Welche Aufwandsentschädigungen, Provisionen, Honorare wurden für welche Leistungen in welchem Zusammenhang an ihn ausbezahlt?
6. In welchem Zusammenhang kam es in Ihrem Ressort zu Leistungen durch die Fa. Plech&Plech Immobilientreuhänder GesmbH?

7. Um welche Art von Leistungen handelte es sich dabei?
8. Ging dabei von Ihrem Ressort oder von der genannten Firma die Initiative aus?
9. Zu welchen Geschäftsabschlüssen kam es?
10. Wie hoch waren dabei jeweils die Provisionen an die genannte Firma?